

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde

14.09.2016

## N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung der Ortsteilvertretung Schönwalde II/Groß Schönwalde  
am Mittwoch, 14. September 2016,  
Quartiersbüro Schönwalde II, Makarenkostraße 12

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:17Uhr

### Anwesend:

Herr Lutz Jesse  
Herr Olaf Schmidt  
Frau Karola Lüptow  
Herr Erik von Malottki  
Herr Reik-Andersen Hoth  
Frau Marion Lemke

### Gäste:

Frau Schinkel  
Herr Schult  
Herr Schult  
Frau Held  
Herr Jeske (OZ)

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 08.06.2016
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung
6. Stand und aktuelle Aktivitäten im Quartiersmanagement SW II
7. Beratung der Beschlussvorlagen
- 7.1. Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2017  
Prioritätenliste **Dez. II, Stabsstelle Stadtsanierung**

- 7.2. Umsetzungsliste Sanierung nach Bewilligung der Programme 2016  
**Dez. II, Stabsstelle Stadtsanierung**  
Mietzinsfreie Überlassung von Büroräumen am Volksstadium an den Sportbund
- 7.3. Hansestadt Greifswald e.V. ab dem 01.10.2016  
**Frau Dr. Mignon Schwenke, interfraktionell angestrebt**
- 8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Prüfauftrag Tempo 30 und Verkehrsberuhigung Pappelallee **Dez. II, Amt 66**
- 9. Informationen des Vorsitzenden
- 10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 11. Schluss der Sitzung

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung**  
Herr Schmidt eröffnet die Sitzung um 18<sup>00</sup> Uhr.

---

**TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**  
TOP 8 wird vor TOP 6 vorgezogen, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

---

**TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 08.06.2016**  
Anmerkung: Der Bach, für den es ein Kunstprojekt geben sollte. heißt Ketscherinbach! Ansonsten wird das Protokoll einstimmig bestätigt.

---

**TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner**  
keine

---

**TOP 5. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen der Ortsteilvertretung**  
Keine neuen Informationen vorhanden.

---

**TOP 6. Informationen der Verwaltung**

---

**TOP 6.1. Prüfauftrag Tempo 30 und Verkehrsberuhigung Pappelallee**  
Herr Schick berichtet, daß es im fraglichen Straßenabschnitt Verkehrszählungen gab. Die relativ geringe Zahl der Verkehrsteilnehmer und die jetzt schon geringe Geschwindigkeit der Fahrzeuge bedingen, daß Verkehrszeichen zur Regulierung ausreichen („Achtung Kinder“ und „30er-Zone“).

---

**TOP 7. Stand und aktuelle Aktivitäten im Quartiersmanagement SW II**

Frau Held berichtet, dass Herr Kellermann derzeit als Praktikant im Quartiersbüro arbeitet. Er erstellt Fragebögen zu einer Haushaltsbefragung einer zufälligen Auswahl der Bewohner. Die Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften funktioniert gut. Ergebnisse sollen ab Oktober vorgestellt werden. Am 16. September findet die diesjährige Kulturnacht in Greifswald statt. Schönwalde-II beteiligt sich mit den „Singenden Balkonen“ – 8 Auftrittsorte auf Balkonen und Terrassen für Sänger und andere Musiker. Am 24. September findet der Freiwilligentag statt. Hierbei gibt es diverse kulturelle Aktivitäten, wie z.B. die „Lebendige Bibliothek“ (Flüchtlinge aus etlichen Jahrzehnten und Ländern erzählen ihre Geschichte). Außerdem werden vom NABU mit interessierten Bürgern Blumenzwiebeln auf Freiflächen in Schönwalde-II gesteckt. Die Stadtteilzeitung wird ausgezeichnet. Gerade hier gehen aber die Vorstellungen sehr auseinander, sie reichen von einer reinen Schönwalde-II-Zeitung bis zu einem bunten Magazin. Herr von Malottki regt an, die Arbeit der Ortsteilvertretung mehr in der Zeitung darzustellen. Es gibt inzwischen eine Facebookseite der OTV Schönwalde-II.

---

**TOP 8. Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**TOP 8.1. Mittelbeantragung Sanierungsprogramme 2017  
Prioritätenliste**

Frau Schinkel stellt die aktuelle Prioritätenliste vor. Hierbei werden die TOP 7.1 und 7.2 zusammen behandelt.

---

**TOP 8.2. Umsetzungsliste Sanierung nach Bewilligung der Programme 2016**

Die Sporthalle III hat nicht (wie erhofft) eine hohe Priorität erhalten, d.h., sie wird im kommenden Jahr nicht saniert. Herr v. Malottki fragt, wie groß die Chance ist, dass die Sporthalle III wenigstens im nächsten Jahr weiter oben in der Liste erscheint. Eine andere Frage wäre, ob es möglich ist, als Ortsteilvertretung Dinge in die Liste hineinzubringen. Frau Schinkel erläutert das Procedere. Ein Problem ist, dass nicht alle Brennpunkte kommunal sind. Wenn ein anderer Eigentümer eine Förderung will, muss er solche Gelder beantragen, dann können sie auch in die Investitionsliste aufgenommen werden.

Die Abstimmung über die aktuelle Liste erfolgt einstimmig.

---

**TOP 8.3. Mietzinsfreie Überlassung von Büroräumen am Volksstadion an den Sportbund  
Hansestadt Greifswald e.V. ab dem 01.10.2016**

Herr v. Malottki stellt die Vorlage vor. Die Neuregelung wird notwendig wegen des Wegzuges des Kreissportbundes nach Anklam – es wäre gut, wenn es wieder eine

---

Anlaufstelle für Greifswalder Sportler gäbe. Bisher wurde im Sportbund (mit der bisherigen Regelung – Kreissportbund und Stadtsportbund in einem Büro) gute Arbeit geleistet. Andererseits – wenn ein hauptamtlicher Mitarbeiter angestellt sein soll, warum dann nicht einfach weiter in Greifswald? Das Problem liegt tiefer und somit ist das Büro bei Sportvereinen umstritten. Abstimmung: 3 dafür, 3 dagegen.

---

**TOP 9. Informationen des Vorsitzenden**

Keine.

---

**TOP 10. Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**

Herr Jesse fragt nach den nötigen Arbeiten am Gehweg vor dem Humboldt-Gymnasium. Hier wird eine Antwort von Herrn Schick benötigt. Frau Held regt an, den Bücherbaum vor dem Humboldt-Gymnasium aufzustellen. Herr v. Malottki möchte gerne das Thema Bürgerhaushalt beim nächsten Mal auf der Tagesordnung haben. Auch das Thema Müllgebühren ist wieder heiß. Eigentlich sollten sie sinken, nun steigen sie aber stattdessen! Er findet die Kommunikation der Kreisverwaltung in dieser Hinsicht „unterirdisch“. Es wird mehr Transparenz gefordert, sprich: der Kreis soll ordentlich informieren! Herr Jeske (OZ) meint, die Berechnungsgrundlage hätte auch früher nicht gestimmt.

***Die OTV Schönwalde-II beanstandet das intransparente Verhalten der Kreisverwaltung im Zusammenhang mit der Erstellung einer neuen Müllgebührensatzung und fordert, Transparenz bzgl. möglichen Kostensteigerungen herzustellen, sowie die Bürger mit einzubeziehen!***

---

**TOP 11. Schluss der Sitzung**

Herr Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19<sup>17</sup> Uhr

gez.

Olaf Schmidt

Vorsitzender der Ortsteilvertretung